



SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN e.V: BOTTROP

Information zum Datenschutz nach §§ 14, 15 KDG

Beratung nach § 17, § 18, § 20 SGB VIII gem. Art. 13 EU DSGVO - Familienberatung bei Trennung und Scheidung/ Erziehung, Beratung und Unterstützung zur Ausübung des Sorge- und Umgangsrechts – durch SkF ASD z. Zt. Herr Carsten, Frau Rabe, Frau Schulte Fishedick und ggf. Fr. Oppermann, Frau Czapek - Rau

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bottrop

Unterberg 11 b, 46242 Bottrop

Telefon: 02041 18663 0 E-Mail: info@skf-bottrop.de

Unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragten Frau Carina Poneis erreichen Sie unter

datenschutzbeauftragter@caritas-muenster.de oder unter Telefon 0251 8901-326

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grund § 6 KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz, Kapitel 6); EU – DSGVO Art. 6, 13 §§ 61-65 SGB VIII für Zwecke der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung nach § 17 SGB VIII, Beratung und Unterstützung zur Ausübung des Sorge- und Umgangsrechts gemäß § 18 SGB VIII und Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen gem. § 20 SGB VIII sowie § 1602, § 1615 BGB, sowie §§ 67 ff SGB X, sowie §§ 2 Abs. 2 Nr. 2 und § 18 SGB VIII.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist Voraussetzung für eine zielführende und erfolgreiche Beratung und Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann keine sorgfältige und umfassende Beratung erfolgen.

Empfänger der Daten:

In der Regel das andere Personensorgeberechtigte Elternteil, sofern nicht gewichtige Gründe dagegensprechen; zuständige/r Sachbearbeiter/in dem Jugendamt der Stadt Bottrop, externe Kooperationspartner zur Durchführung beantragter Hilfen; je nach Sachlage. Beispiele: mögliche weitere Empfänger: Ärzte, Therapeuten, Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, einschließlich OGS, Polizei.

Im Einzelfall, soweit für die Aufgabenerfüllung erforderlich: zuständige Gerichte, das andere Elternteil/ andere Umgangsrechtige/Sorgeberechtigte; bei Wohnortwechsel die Sachbearbeiter der dann zuständigen Jugendämter sowie weitere Behörden, die für die Aufgaben-/Zweckerfüllung hinzuzuziehen sind.

Darüber hinaus bedienen wir uns verschiedener Dienstleister als Auftrags Verarbeiter:

Caritasverband der Stadt Bottrop, IT-Dienstleister, Aktenvernichtung, Wartung technischer Geräte, Software-Hersteller etc.

Im Einzelfall Übermittlung in ein Drittland

B: gerichtliche Anfragen aus dem Ausland

Statistische Zwecke:

Daneben kann eine Verarbeitung u. a. auch für Statistische Zwecke erfolgen. Hierbei werden die erfassten Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

Dauer der Datenverarbeitung:

Die Daten werden für die Dauer der Sachbearbeitung/ Beratung gespeichert und nach Abschluss/ Einstellung der Beratung entsprechend der gesetzlich vorgegebenen Speicherfristen vorgehalten.

Im Regelfall bewahren wir Ihre Daten 10 Jahre auf. In begründeten Ausnahmen kann auch eine längere Aufbewahrung der Daten erfolgen.

Kommt der Beratungsvertrag nicht zustande, vernichten wir die Unterlagen spätestens nach einem Jahr.

Ihre Rechte:

- Auskunft (über Ihre bei uns gespeicherten Daten), § 17 KDG,
- Berichtigung Ihrer Daten, § 18 KDG
- Löschung, § 19 KDG
- Einschränkung der Verarbeitung, § 20 KDG
- Datenübertragbarkeit, § 22 KDG
- Widerspruch aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, § 23 KDG

Weitere gesetzliche Grundlagen: Art. 15, 16, Art. 17 und Art. 18 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Beschwerde beim Katholischen Datenschutzzentrum in Dortmund nach § 48 KDG: info@kdsz.de oder 0231-138 985-0.